

Postanschrift: Stadt Braunschweig, Postfach 3309, 38023 Braunschweig



Frau
Helga Gutzke
Am Hohen Felde 12

38104 Braunschweig

Fachbereich Stadtgrün
Lessingplatz 10

Name: Herr Günther

Zimmer: 11

Telefon: 4 70-49 00

Vermittlung: (05 31) 4 70-1

Fax: 4 70-49 99

E-Mail: ralf.guenther@braunschweig.de

Tag und Zeichen Ihres Schreibens

(Bitte bei Antwort angeben)
Mein Zeichen

67-FBL

Tag

4. März 2004

Baumfällmaßnahme im Landschaftsschutzgebiet „Prinz Albrecht-Park“ Ihre Mail vom 2. März 2004

Sehr geehrte Frau Guttropf,
sehr geehrte Frau Gutzke,
sehr geehrte Frau Ullmann,

Herr Oberbürgermeister Dr. Hoffmann bedankt sich sehr herzlich für Ihr Schreiben und hat mich gebeten, die von Ihnen aufgeworfenen Fragen zu beantworten.

Zu Frage 1:

Die Stadt Braunschweig führt seit Jahren aufgrund von Beschwerden seitens der Biologischen Bundesanstalt (BBA) Rückschnittmaßnahmen zur Beseitigung von Astüberhängen, die vom städtischen Grundstück auf das Grundstück der BBA reichen, durch. Dieser regelmäßige, mit erheblichem Aufwand durchgeführte Rückschnitt zeigt nicht den gewünschten Erfolg, da durch entsprechenden Neuaustrieb in Verbindung mit dem geringen Grenzabstand der Bäume sich nach kurzer Zeit wieder ein Überhang einstellt.

Um hier aus fachlichen und wirtschaftlichen Gründen eine längerfristig wirksame Lösung zu erreichen, hat sich die Verwaltung entschlossen, eine Reihe von Bäumen, die eine Schrägstellung bzw. aufgrund der extremen Engstellung Kronendeformationen aufweisen und bei denen eine weitere Beseitigung überhängender Äste nur noch Kronenfragmente belassen hätte, zu entfernen und bei weiteren im Grenzbestand vorhandenen Bäumen mit großvolumigen Kronen Aufastungen vorzunehmen.

Um diese Arbeiten durchführen zu können, war es notwendig, ein befahrbares und sicheres Arbeitsumfeld für die geplanten Fäll- und Kronenauslichtungsarbeiten zu schaffen, um den Einsatz eines Hubsteigers mit Arbeitsbühne zu ermöglichen.

Die Biologische Bundesanstalt hat die Beseitigung der von dem städtischen Grundstück ausgehenden Beeinträchtigungen gefordert. Die weitergehenden, längerfristig wirksamen Maßnahmen hat die Stadt in eigener Zuständigkeit ergriffen.

Internet: <http://www.braunschweig.de>
Sprechzeiten:



Zu Frage 2:

Bei Fortgang der Arbeiten sollen 18 Bäume mit stärkeren Kronendformationen gefällt und 23 Bäume aufgeastet werden. Die Verwaltung geht davon aus, dass der zurückgeschnittene Bestand über ein hohes Stockausschlagvermögen verfügt und nach ca. zwei Vegetationsperioden wieder eine Höhe von 1,50 m bis 2,00 m erreicht. Sollten wider Erwarten größerflächige Ausfälle zu verzeichnen sein, werden entsprechende Nachpflanzungen veranlasst.

Zu Frage 3:

Vor dem Hintergrund der beschriebenen Zielsetzung und den erfolgten Arbeiten zur Erreichung eines sicheren und befahrbaren Arbeitsumfeldes kann ich in diesem Zusammenhang keine Fehlhandlungen erkennen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.

gez. Günther